
Audi RS 3 Performance Edition: Noch edler, noch schneller

Von Jens Meiners

Der Audi RS 3 ist noch nicht lange im Markt, mit der Performance Edition setzt Audi jetzt aber trotzdem ein Signal. Man will Führung demonstrieren – gegenüber dem Mercedes-AMG CLA 45, aber auch gegenüber dem BMW M240i Coupé. Es gibt die Sonderserie sowohl mit steilem Heck und Hecktüre (Sportback) als auch mit Stufenheck.

Im Gegensatz zum TT RS Iconic Edition hat Audi beim RS 3 Iconic Edition erheblich in die Technik eingegriffen. Per Ladedruckerhöhung steigt die Motorleistung auf 407 PS, das maximale Drehmoment ist länger verfügbar – und die Höchstgeschwindigkeit wird von 290 auf glatte 300 km/h angehoben. Der Spurt von 0 auf 100 km/h dauert nur 3,8 Sekunden. Die Beschleunigungs-Orgie wird untermalt vom unverwechselbarem Klang dieses sensationellen, vielfach preisgekrönten 2,5-Liter-Fünfzylinders.

Das Fahrwerk des RS 3 Performance Edition kommt sehr gut mit der überragenden Leistung klar. Der RS-Torque-Splitter, der auf zwei elektronisch gesteuerte Mehrscheiben-Kupplungen zurückgreift, verteilt die Kraft – maximal 50 Prozent werden auf die Hinterachse geleitet - vollvariabel zwischen den Hinterrädern. Damit lässt sich nicht nur ein völlig neutrales Fahrverhalten erreichen, sondern es lassen sich auch je nach Fahrprogramm Drifts induzieren. Das funktioniert hervorragend und lässt sich per Gaspedal perfekt kontrollieren.

Zur Serienausstattung gehören auch Semi-Slick-Reifen des Baumusters Pirelli P Zero Trofeo R. Das ungewöhnliche, für den RS3 typische Layout mit breiteren Reifen vorn kommt auch hier zum Einsatz: 265/35 vorne, 245/35 hinten. Wer die Slicks auswählt, bekommt übrigens einen Satz Rennfahrerhandschuhe mitgeliefert. Die mattgrauen 19-Zoll-Felgen gibt es nur beim Sondermodell. Keramikbremsen sorgen für äußerst bissige Verzögerung.

Außen dominiert viel schwarz, und bei den Matrix-LED-Scheinwerfern hat sich Audi ein schönes Gimmick ausgedacht: Die 15 Segmente zeigen beim Aufsperrn des Autos am rechten Scheinwerfer eine Start-/Ziel-Flagge, am linken Scheinwerfer eine 300: Die Höchstgeschwindigkeit. Beim Abschließen ist dort statt der 300 „RS3“ zu lesen.

Exklusiv im Interieur: Der Zentralbildschirm zeigt im Hintergrund die Zahlenfolge 1-2-4-5-3 an – eine Anspielung auf die Zündfolge des Motors. Das Lenkrad ist aus Alcantara, die Sitze aus ähnlicher Mikrofaser. Und ein Kohlefaser-Einleger verkündet: „1 of 300“. Die genaue Nummer bleibt ein Geheimnis. Der Aufpreis ist relativ gering – und wohl deshalb ist das Auto schon so gut wie ausverkauft. (aum/jm)

Daten Audi RS3 Sportback Performance Edition

Länge x Breite x Höhe (m): 4,39 x 1,85 x 1,44
Radstand (m): 2,63
Antrieb: R5-Benziner, 2480 ccm, Allrad, 7-Gang-DSG
Leistung: 299 kW / 407 PS bei 5700-7000 U/min
Max. Drehmoment: 500 Nm bei 2250-5700 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 300 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 3,7 Sek.
WLTP-Durchschnittsverbrauch: 9,0 Liter
CO2-Emissionen: 205 g/km
Leergewicht / Zuladung: min. 1570 kg / max. 505 kg
Kofferraumvolumen: 282–1104 Liter

Basispreis: 75.000 Euro

Bilder zum Artikel



Audi RS 3 Sportback Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Sportback Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Sportback Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Sportback Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



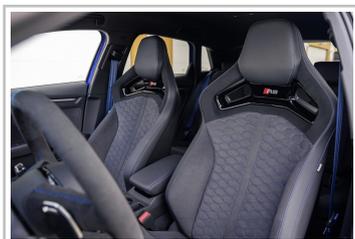
Audi RS 3 Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi RS 3 Performance Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi
